

Vorwort	8
Einleitung	10
1. »Alles, was im Weltall existiert, ist die Frucht von Zufall und Notwendigkeit.« Demokrit	20
2. »Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.« Johann Wolfgang von Goethe	26
3. »Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.« Martin Luther	34
4. »Das zweitgrößte Übel ist die Sklaverei, das größte aber die Behauptung, der Mensch stamme vom Affen ab.« Alexander v. Humboldt	42
5. »Der Flügelschlag eines Schmetterlings in China kann einen Wirbelsturm in der Karibik auslösen.« Edward N. Lorenz	50
6. »Die Garde stirbt, aber sie ergibt sich nicht.« Pierre Cambronne	60

7. »Fußball ist wie Schach, nur ohne Würfel.«	
Lukas Podolski	68
8. »Hier stehe ich, ich kann nicht anders.«	
Martin Luther	74
9. »Ich habe nichts zu bieten als Blut, Schweiß und Tränen.«	
Winston Churchill	82
10. »Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.«	
Willy Brandt	88
11. »Mehr Licht!«	
Johann Wolfgang von Goethe	94
12. »Meine Damen und Herren, liebe Neger!«	
Heinrich Lübke	102
13. »No sports!«	
Winston Churchill	110
14. »Sammler sind glückliche Menschen.«	
Johann Wolfgang von Goethe	116
15. »Stell Dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin.«	
Bertolt Brecht	122
16. »Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.«	
Winston Churchill	132
17. »Und sie bewegt sich doch!«	
Galileo Galilei	140

18. »Warum rülpsset und furzet ihr nicht, hat es euch nicht geschmacket?« Martin Luther	146
19. »Wenn der Faschismus nach Amerika kommt, wird er ein Kreuz und eine Flagge tragen.« Sinclair Lewis	154
20. »Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.« Albert Einstein	160
21. »Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.« Michail Gorbatschow	170
22. »Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit. Aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.« Albert Einstein	178
Zur Methode	186
Zum Autor	190